

DIE LINKE. Ratsfraktion Herten · Kurt-Schumacher-Str.2 · 45699 Herten

An
den Bürgermeister der Stadt Herten
Dr. Uli Paetzel
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten

Thomas Prinz
Fraktionsvorsitzender

Martina Ruhardt
Stellv. Fraktionsvorsitzende

DIE LINKE.
Fraktion im Rat der Stadt Herten
Kurt-Schumacher-Str. 2
45699 Herten
☎ 0177 3563844
✉ ratsfraktion@dielinke-herten.de
🌐 www.dielinke-herten.de

Datum 30.10.2009

Antrag nach §14 der Geschäftsordnung

Teilung des AKFBS - Ausschuss

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Rat möge in seiner Sitzung am 11.11.2009 folgenden Beschluss fassen:

Der für die kommende Wahlperiode vorgesehene Ausschuss **Kultur, Freizeit, Bildung und Sport (AKFBS)** wird aufgeteilt in die Ausschüsse:

1. Kultur und Bildung

und

2. Freizeit und Sport

Begründung:

Die Betonung der Bedeutung des Themas Bildung für die Zukunft unserer Gesellschaft gehört mittlerweile zum Standardrepertoire jeder Politikerrede. Das muss sich jedoch auch verstärkt in der praktischen Arbeit des Rates und seiner Ausschüsse niederschlagen. Im Sinne eines umfassenderen Bildungsbegriffes soll sich der zukünftige Ausschuss für Kultur und Bildung aller relevanten bildungspolitischen Themen von der vorschulischen Betreuung in Kindertagesstätten bis zur Weiterbildung Erwachsener widmen. Das Schlagwort vom lebenslangen Lernen ließe sich in einem so zugeschnittenen Kultur - und Bildungsausschuss in optimaler Weise widerspiegeln.

Im Programm der Kulturhauptstadt Ruhr 2010 ist die Rede von Teilhabe und Nachhaltigkeit. So würde es also u.a. auch in einem separaten Ausschuss Kultur und Bildung darauf zu achten sein, dass die Kulturhauptstadt in erster Linie nicht nur ein Event für die 'oberen Zehntausend' wird. Eingenerelles „Kulturticket“ für Bürger mit geringem Geldbeutel wird es nicht geben. Ob es in diesem Zusammenhang Preisnachlässe bei kulturellen Veranstaltungen für Menschen mit geringem Einkommen gibt, obliegt der jeweiligen Kommune. Auch hier wird der zuständige Ausschuss im Rat zukünftig gefragt sein.

Neben den zentralen Aufgaben in den Bereichen Bereich Kultur und Bildung sind In Herten über 13.000 Bürgerinnen und Bürger in rund 80 Vereinen sportlich engagiert. Insgesamt stehen bei fast 60 Sportstätten über 40 verschiedene Sportarten zur Auswahl. Demographie und Einwohnerentwicklung stellen uns auch hier in Zukunft vor strukturellen Herausforderungen die es notwendig machen sich intensiver als bisher mit dieser Thematik auseinanderzusetzen.

In Herten wird der Freizeitbereich in naher Zukunft eine immer größere Bedeutung bekommen. Modernste Technologie verbindet sich bei uns mit jeder Menge Grün und den sichtbaren Zeugen der Bergbaugeschichte. Hier ist der Strukturwandel noch lange nicht abgeschlossen und wird auch in diesem Bereich zukünftig mehr Raum in der zuständigen Ausschussarbeit einnehmen.

Gerade auf kommunaler Ebene müssen zentrale Themen auch und gerade wegen ihrer gesteigerten Bedeutung, intensiver behandelt werden.

Deswegen beantragt die Fraktion DIE LINKE. die Trennung des AKFBS Ausschusses in zwei eigenständige Ausschüsse.

Durch die beabsichtigte Zusammenlegung der Ausschüsse Planen, Bauen und Umwelt (**APBU**) und Wirtschaft und Arbeit (**AWA**) zu dem Ausschuss Arbeit, Stadtentwicklung und Umwelt (**AStU**) würde bei einer Aufteilung des gegenwärtigen Ausschusses Kultur, Freizeit, Bildung und Sport (**AKFBS**) in die Ausschüsse Kultur und Bildung (**AKB**) und Freizeit und Sport (**AFS**), unter Beibehaltung der ursprünglichen Ausschussgröße 25 (15 RM + 10 SB), keine zusätzlichen Mehrkosten entstehen.

Mit freundlichem Glückauf

Thomas Prinz
Fraktionsvorsitzender

Martina Ruhardt
stellv. Fraktionsvorsitzende